

Drehtorantriebe

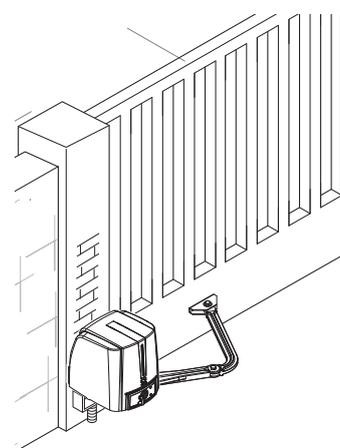
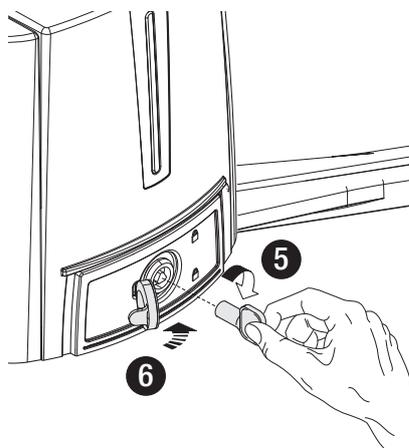
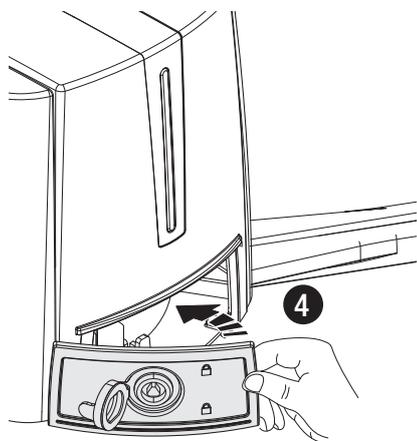
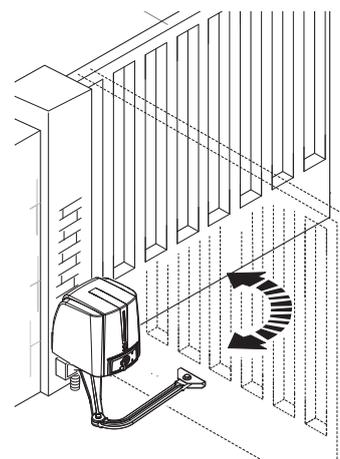
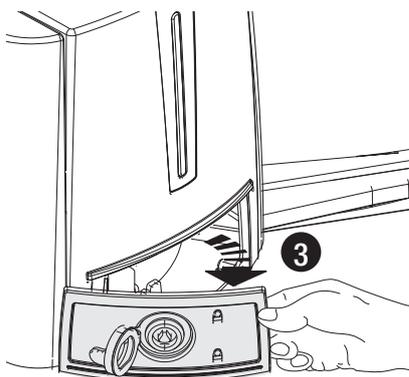
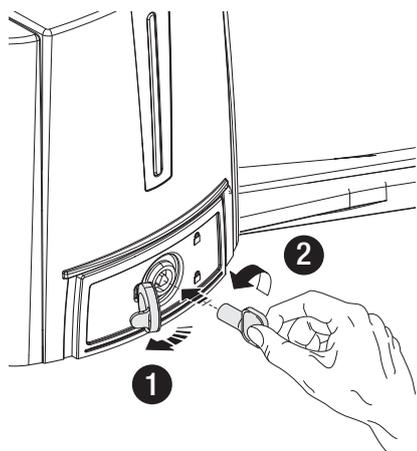
FA01335-DE



FA70230CB

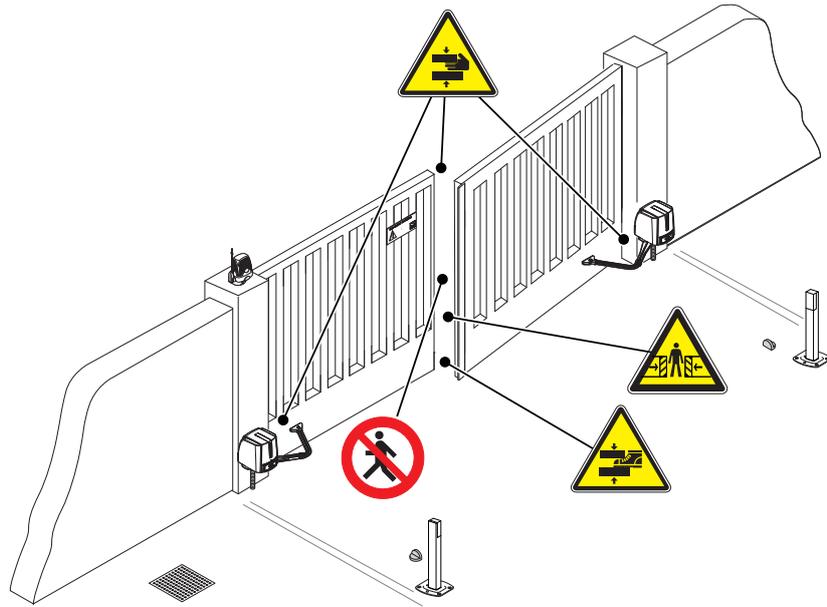
MONTAGEANLEITUNG

DE Deutsch



⚠ Wichtige Sicherheitshinweise.**⚠ Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.****⚠ Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.**

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. • Der Hersteller haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden. • Bei dem in dieser Anleitung behandelten Gerät handelt es sich nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG um eine "unvollständige Maschine". • „Unvollständige Maschinen" stellen eine Gesamtheit dar, die fast eine Maschine bildet, für sich genommen aber keine bestimmte Funktion erfüllen kann. • Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Ausrüstungen eingebaut zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. • Die Installation muss der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den aktuellen Euronormen entsprechen. • Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie. • Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden. • Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. • Alle Komponenten (z.B. Schalttafeln, Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die relevant sind, um die Konformität der Endmontage gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den einschlägigen harmonisierten technischen Normen zu gewährleisten, sind im CAME Gesamtkatalog oder auf der Website www.came.com aufgeführt. • Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen. • Überprüfen, dass der angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist. • Den Antrieb nicht auf Teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken. • Darauf achten, dass der Antrieb am Aufstellort nicht durch direkte Wasserstrahlen (Bewässerungsanlage, Hochdruckreiniger usw.) befeuchtet wird. • Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene omnipolare Schutzauslösungseinheit, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt, vorsehen. • Die Baustelle in geeigneter Weise abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern. • Bei der manuellen Handhabung je eine Person zum Heben von 20 kg vorsehen; bei nicht manueller Handhabung geeignete Hebegeräte verwenden. • Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen. • Zum Schutz vor mechanischen Schäden müssen elektrische Leitungen durch entsprechende Leerrohre und Kabeldurchführungen geführt werden. • Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (z.B.: Motor, Trafo) in Berührung kommen. • Bevor Sie mit der Installation beginnen, erst prüfen, dass sich der angetriebene Teil in guter Verfassung befindet und korrekt öffnet und schließt. • Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann. • Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht. • Alle festen Befehlsgeräte müssen gut sichtbar und in einem angemessenen Sicherheitsabstand zum Aktionsbereich des angetriebenen Teils, an einer Stelle, die nicht vom sich bewegenden Teil erreicht wird, montiert werden. Befehlsgeräte mit Totmannbedienung müssen in mindestens 1,5 m Höhe und an einer für Unbefugte nicht zugänglichen Stelle montiert werden. • Wenn nicht vorhanden, einen die Verwendung der Entriegelungseinheit beschreibenden permanenten Aufkleber in der Nähe derselben anbringen. • Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren. • Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. • Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden. • Nach der Montage das Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle anbringen. • Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird. • Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren. • Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen.



Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten.



Einklemmgefahr.



Quetschgefahr, Hände.



Einklemmgefahr für die Füße.

ABBAU UND ENTSORGUNG

CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

♻️ ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

♻️ ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

Zeichenerklärung

📖 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

⚠️ Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.

🔧 Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

📏 Die Maßangaben sind, wenn nicht anders angegeben, in Millimetern.

Beschreibung

Selbsthemmender Antrieb mit Steuerung und Knickarm für Drehtore bis 2,3 m Torflügelweite.

Verwendungszweck

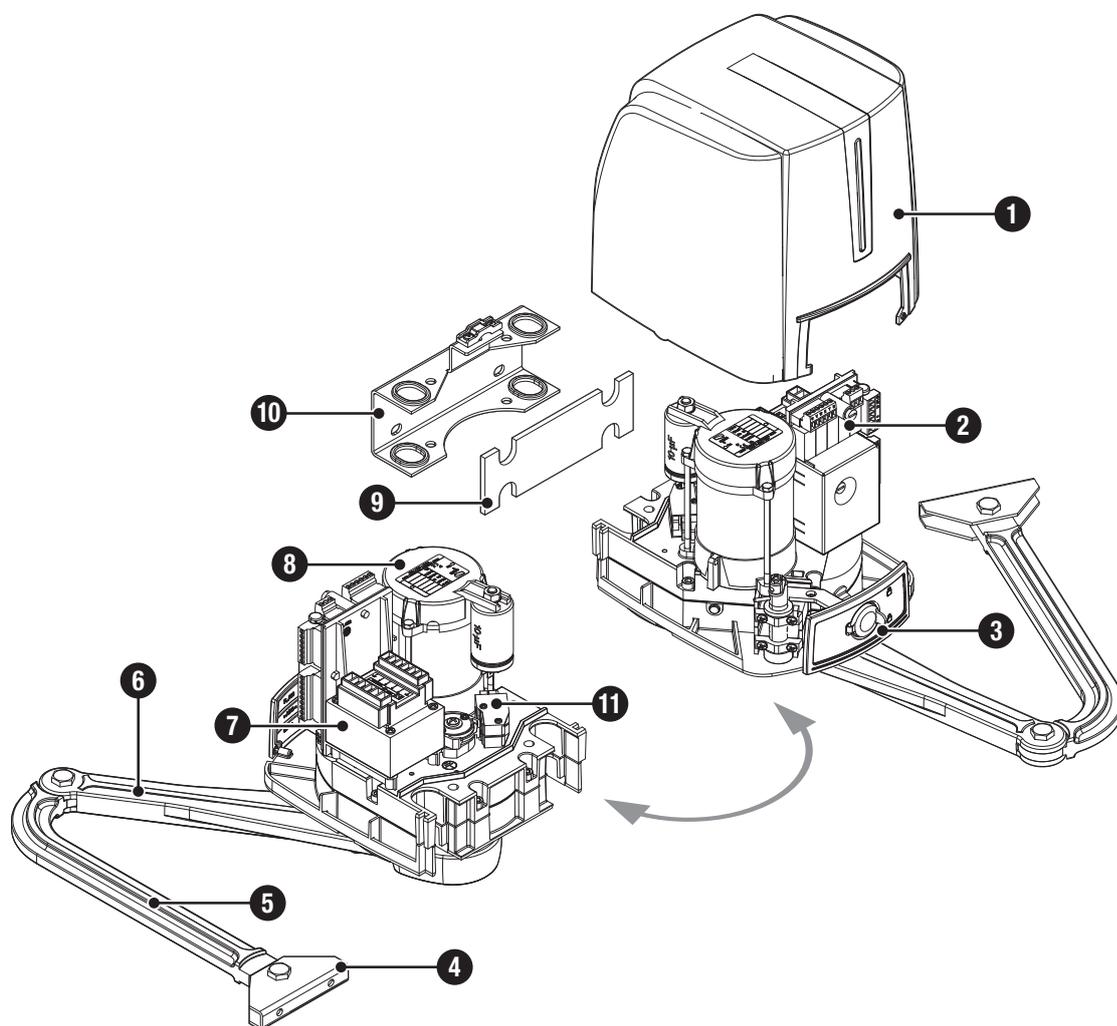
Ideal für die Montage an mittelgroßen und großen Torpfeilern im privaten Wohnbereich und in Wohnanlagen.

📖 Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

Beschreibung der Bestandteile

Motor

- ❶ Deckel
- ❷ Steuerung
- ❸ Entriegelungsklappe
- ❹ Torbeschlag
- ❺ Antriebener Arm
- ❻ Schubstange
- ❼ Trafo
- ❽ Motor
- ❾ Distanzstück aus Gummi
- ❿ Pfeilerbeschlag
- ⓫ Mikro-Endschalter



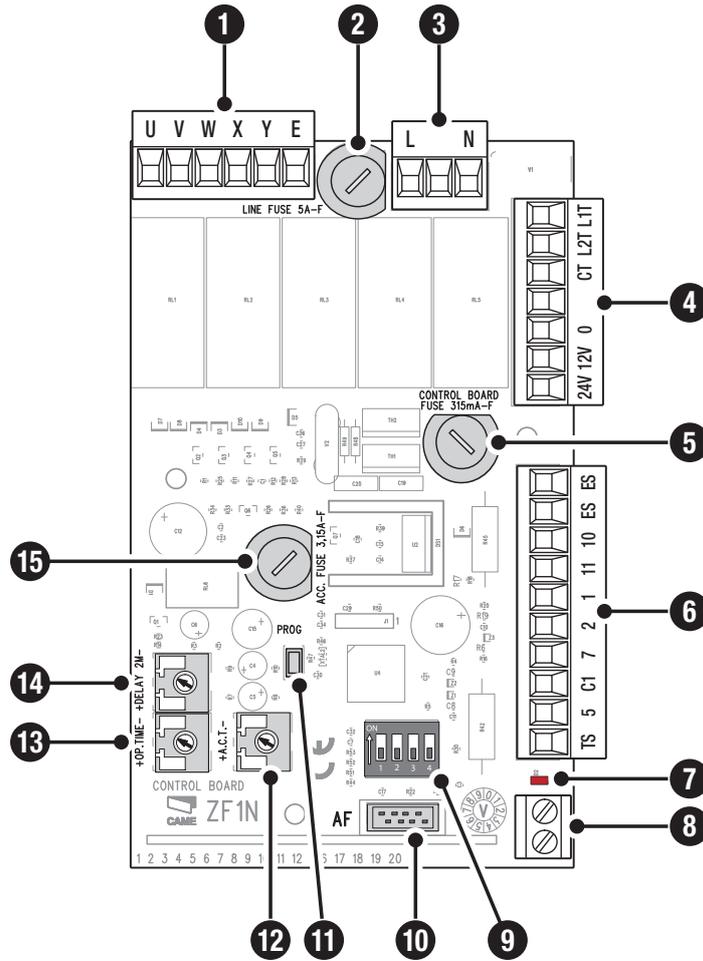
Steuerung

☞ Sämtliche Anschlüsse werden durch Feinsicherungen geschützt.

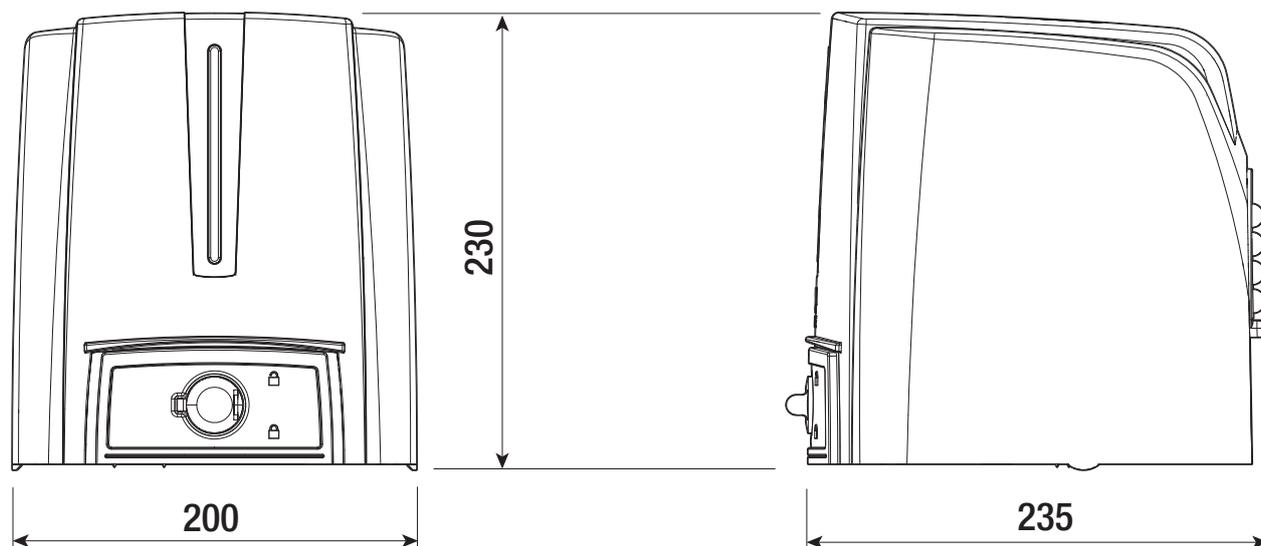
⚠ Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, MUSS DIE STROMZUFUHR GETRENNT und ggf. die Notbatterien entfernt werden.

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ❶ Klemmleisten für Getriebemotoren ❷ Netzsicherung ❸ Versorgungsklemmleiste ❹ Klemmleiste für Anschluss von Trafo ❺ Sicherung für Steuerung ❻ Anschlussklemmleiste, Befehls- und Sicherheitsgeräte ❼ LED-Statusanzeige Programmierung ❽ Anschlussklemmleiste, Antenne | <ul style="list-style-type: none"> ❾ Steckplatz für AF-Funksteckmodul ❿ DIP zur Programmierung ⓫ Potentiometer ACT: Einstellung der Zeit bei Autozulauf ⓬ Potentiometer OP.TIME: Einstellung der Betriebsdauer der Getriebemotoren ⓭ Potentiometer DELAY 2M: Einstellung der Zulaufverzögerung von Motor M2 ⓮ Programmier-Taste ⓯ Schmelzsicherung, Zusatzgeräte |
|--|---|



Abmessungen



Verwendungsbeschränkungen

⚠ Bei selbsthemmenden Getriebemotoren muss ein Elektroschloss installiert werden.

MODELS	FA70230CB			
Torflügelweite (m)	2,3	2	1,5	1
Torflügelgewicht (kg)	200	215	250	300

Technische Daten

MODELS	FA70230CB
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	230 AC
Betriebsspannung Motor (V)	230 AC
Spannungsversorgung Steuerung (V)	24 AC
Verbrauch im Stand-By (W)	5,5
Leistung (W)	160
Kondensator (µF)	10
Stromaufnahme (mA)	1,4
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55
Drehmoment (Nm)	180
Auflaufzeit bis 90° (Sek.)	15
Betriebszeit (s)	14 ÷ 120
ED (%)	30
Temperaturschutz Motor (°C)	150
Schutzart (IP)	54
Isolierklasse	I
Untersetzungsverhältnis (i)	735

Tabelle Schmelzsicherungen

MODELS	FA70230CB
Netzsicherung	5 A F
Schmelzsicherung Motorsteuerung	315 mA F
Schmelzsicherung Zusatzgeräte	3,15 A F

Kabeltypen und Mindeststärken

Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 230 V AC	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
Betriebsspannung Antrieb, 230 V AC	3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²
TX-Lichtschranken	2 x 0,5 mm ²	2 x 0,5 mm ²
RX-Lichtschranken	4 x 0,5 mm ²	4 x 0,5 mm ²
Elektroschloss 12 V DC	2 x 1 mm ²	2 x 1,5 mm ²
Befehlsgeräte	*Nr. x 0,5 mm ²	*Nr. x 0,5 mm ²

*Anzahl = siehe Montageanleitung des Produkts - Achtung: die Kabelstärke gilt nur als Angabe, da sie von der Motorleistung und der Länge des Kabels abhängt.

📖 Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.

📖 Für die Antenne ein (bis 10 m langes) Kabel des Typs RG58 verwenden.

📖 Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

📖 Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

INSTALLATION

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel. Der für die Montage des Antriebs und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt vom Standort ab. Der Monteur wählt die beste Lösung.

Die Abbildungen stellen einen links montierten Antrieb dar.

Vorher durchzuführen

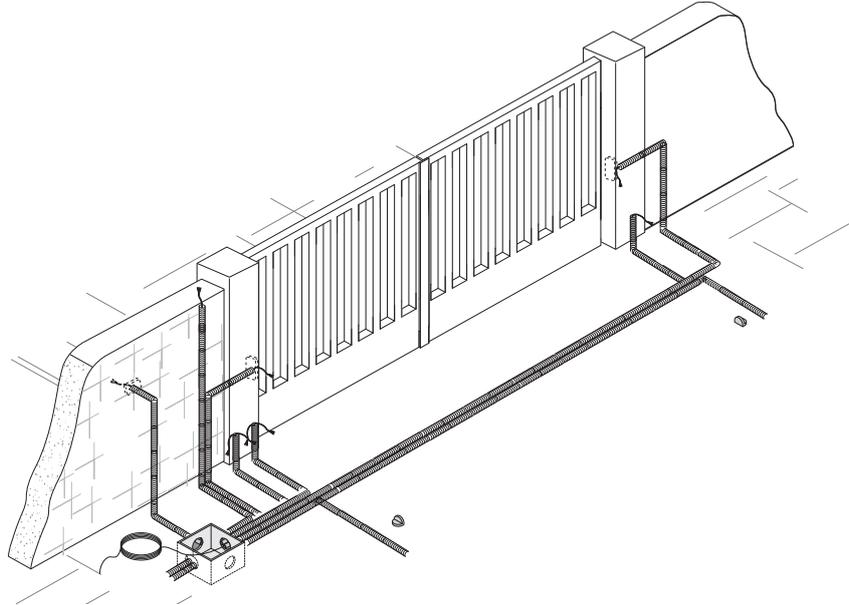
Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus verlegen und die notwendigen Verteilerdosen vorsehen.

Bei zweiflügeligen Toren sind ein Antrieb (FA70230CB) und ein Getriebemotor (FA70230) zu installieren.

FA70230CB ist auf dem Torflügel zu installieren, der als erster mit dem Auflauf beginnen soll.

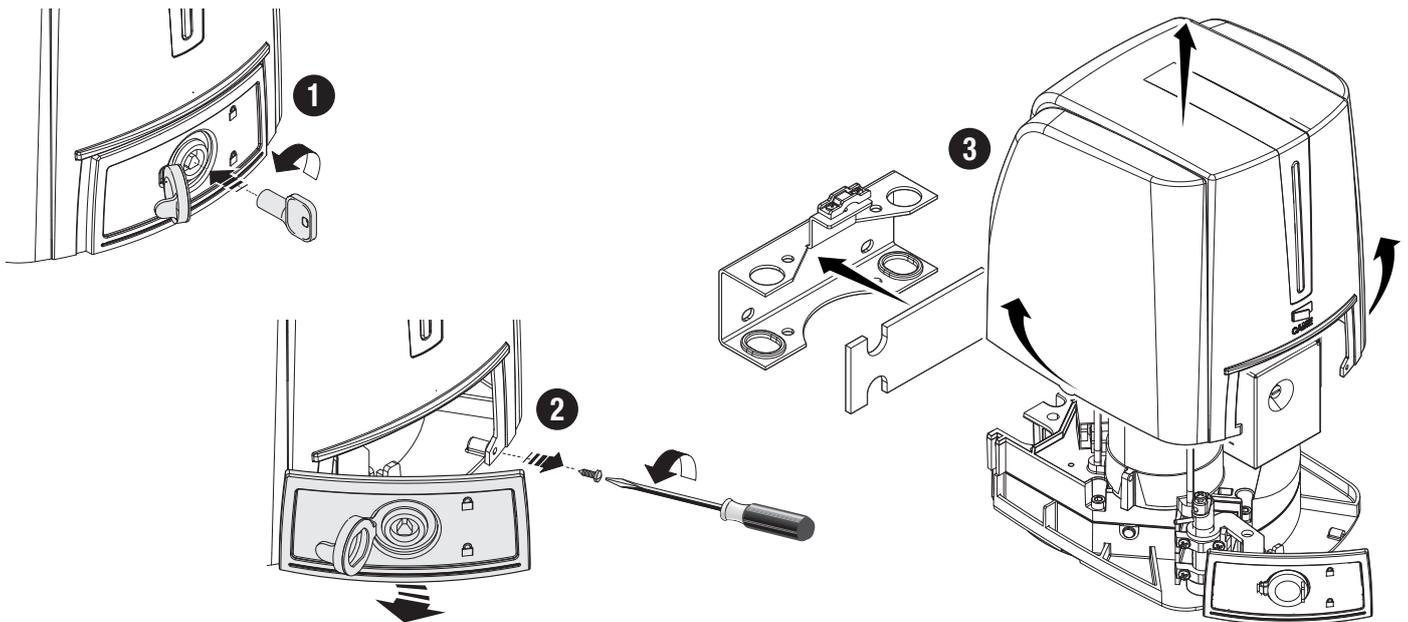
FA70230 ist auf dem Torflügel zu installieren, der danach mit dem Auflauf beginnen soll.

Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



Vorbereitung des Antriebs

Vorsichtig die Abdeckung des Getriebemotors abnehmen.

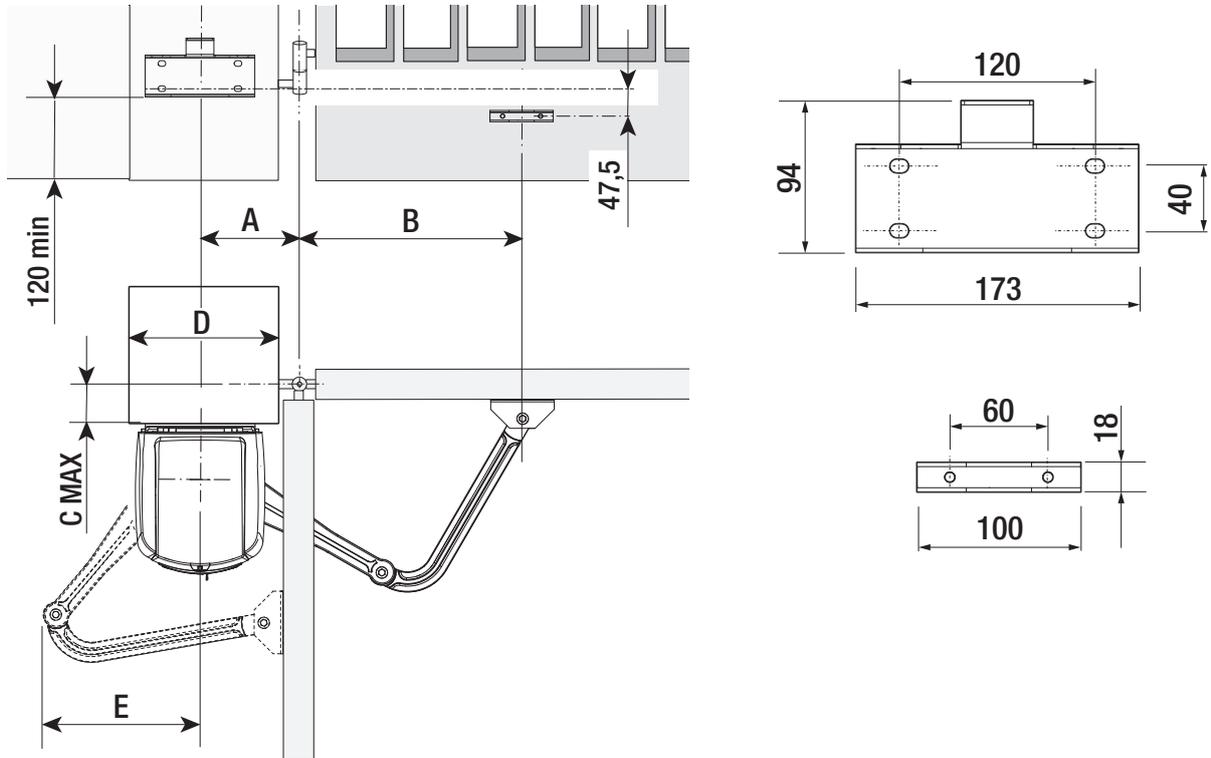


Die Befestigungspunkte für die Haltebeschläge bestimmen

Zuerst bestimmen, wo der Haltebeschlag am Tor festgemacht werden soll, und anschließend die Befestigungsposition für den Haltebeschlag am Torpfeiler.

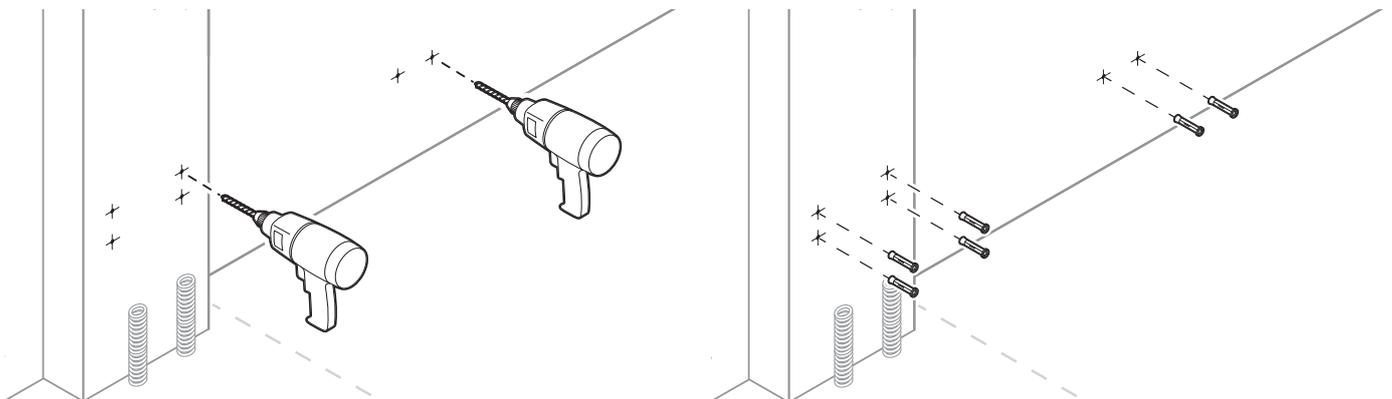
Die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.

Torauflauf (°)	A	B	D	E	C Max
90°	140	420 (490 mit 801XC-0070)	Min. 200	260 (350 mit 801XC-0070)	200 (300 mit 801XC-0070)
90°	160	380 (460 mit 801XC-0070)	Min. 220	240 (320 mit 801XC-0070)	200 (300 mit 801XC-0070)
90°	180	380 (460 mit 801XC-0070)	Min. 240	240 (320 mit 801XC-0070)	200 (300 mit 801XC-0070)
110°	220	380 (450 mit 801XC-0070)	Min. 280	310 (400 mit 801XC-0070)	50 (50 mit 801XC-0070)
110°	240	380 (450 mit 801XC-0070)	Min. 300	310 (400 mit 801XC-0070)	50 (50 mit 801XC-0070)

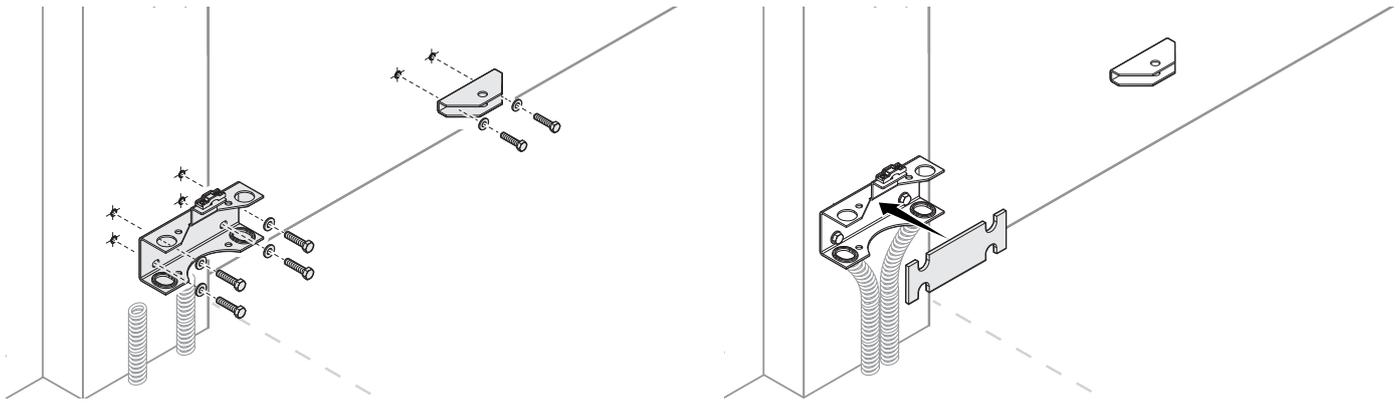


Befestigung der Halterungen

Die angezeichneten Löcher bohren.



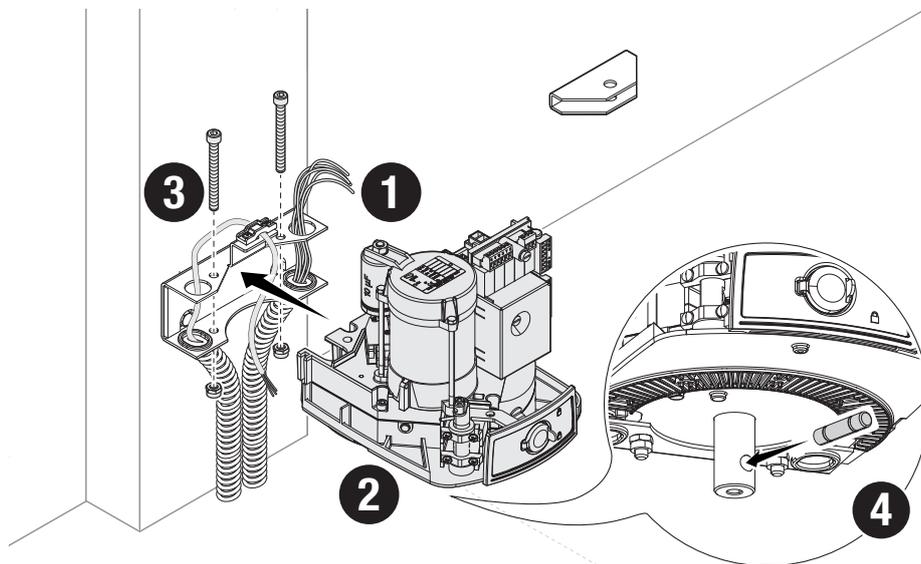
Die Beschläge mit passenden Dübeln und Schrauben befestigen.
Das Distanzstück aus Gummi in den Pfeilerbeschlag stecken.



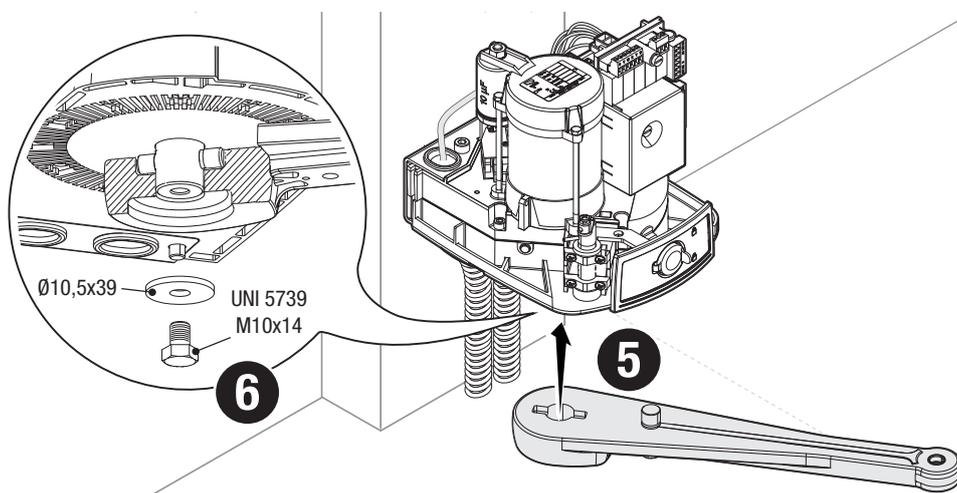
Befestigung des Antriebs

Den Getriebemotor entriegeln.

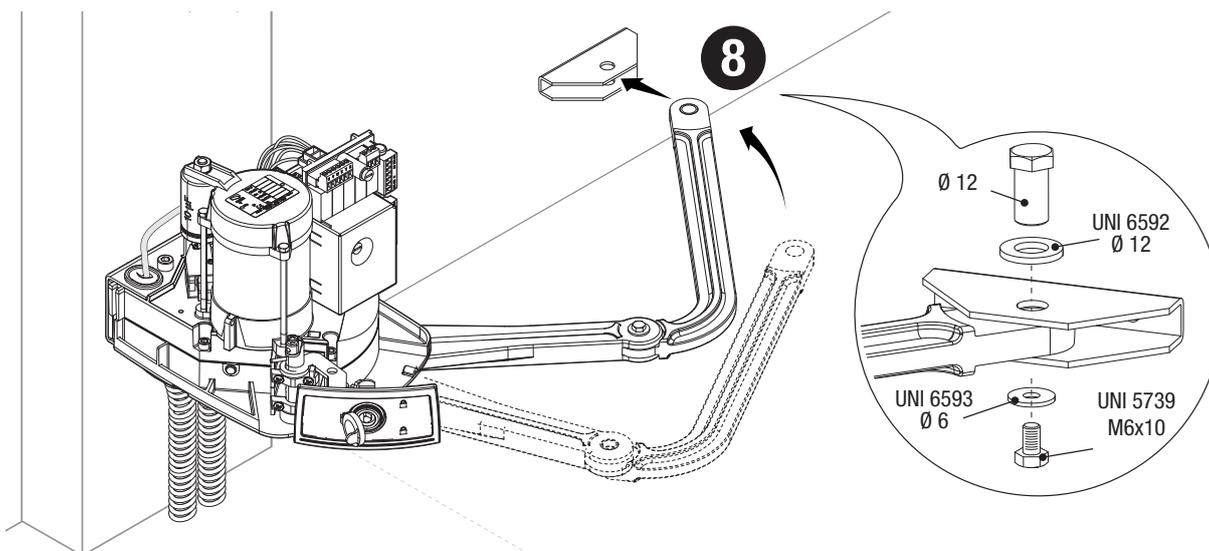
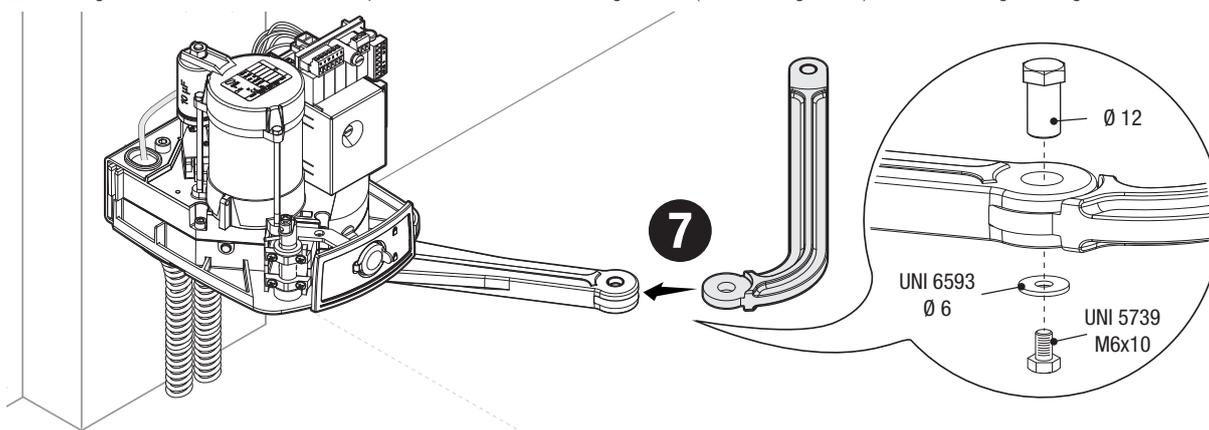
- ❶ Die Anschlusskabel verlegen.
- ❷ Den Getriebemotor in den Haltebeschlag setzen.
- ❸ Den Getriebemotor mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern am Beschlag festmachen.
- ❹ Den Stift in das vorhandene Loch der Motorwelle stecken.



- ❺ Den Antriebsarm in die Motorwelle einsetzen.
- ❻ Den Antriebsarm mit der Unterlegscheibe und den mitgelieferten Schrauben festmachen.



- 7 Den angetriebenen Arm mithilfe von Zapfen, Schrauben und Unterlegscheibe (werden mitgeliefert) am Antriebsarm befestigen.
- 8 Den angetriebenen Arm mithilfe von Zapfen, Schrauben und Unterlegscheibe (werden mitgeliefert) am Torbeschlag befestigen.

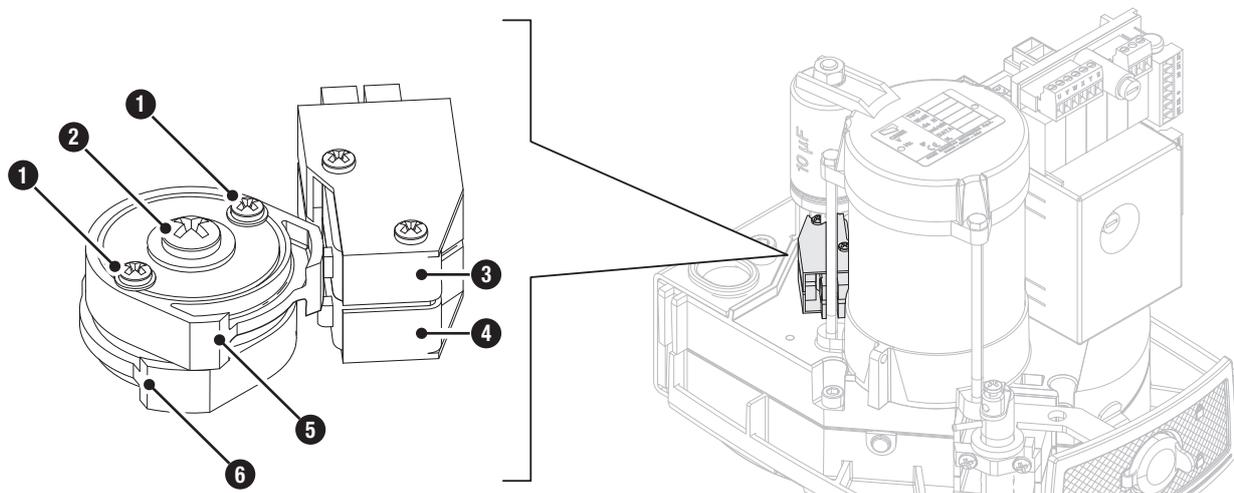


Festlegung der Endlagen

Wenn Toranschläge für den Auf- und Zulauf vorhanden sind, müssen die Endlagen nicht eingestellt werden.

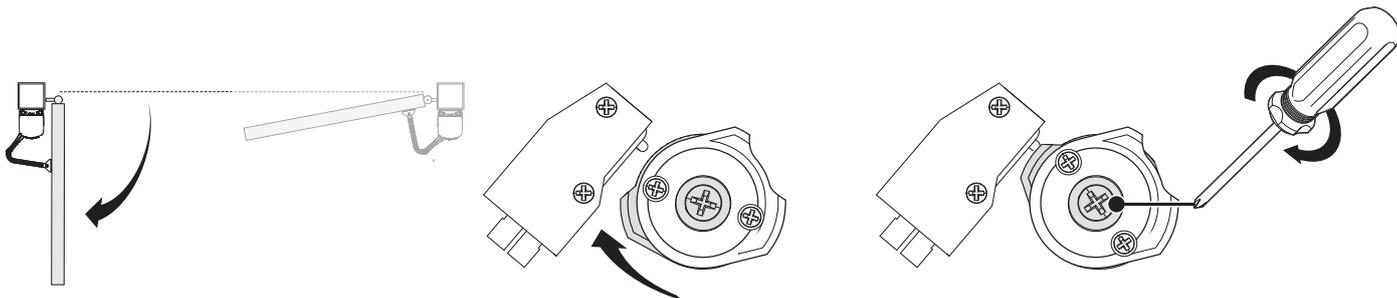
Ansonsten mit der Einstellung fortfahren

- 1 Klemmschrauben der oberen Kurvenscheibe
- 2 Klemmschrauben für untere Kurvenscheibe
- 3 Mikro-Endschalter
- 4 Mikro-Endschalter
- 5 Obere Kurvenscheibe
- 6 Untere Kurvenscheibe

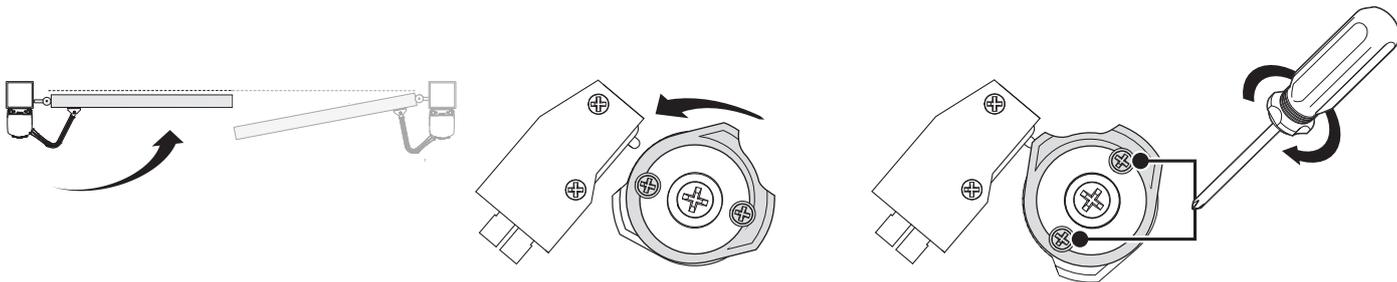


Links montierter Antrieb

Den Getriebemotor entriegeln.
Torflügel vollständig öffnen.
Die untere Kurvenscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.

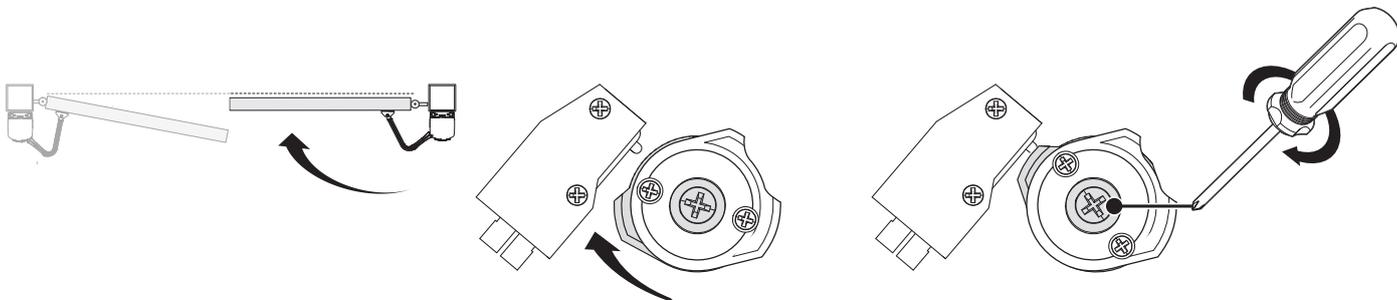


Den Torflügel vollständig schließen.
Die obere Kurvenscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
Kurvenscheibe mit den mittleren Schrauben befestigen.

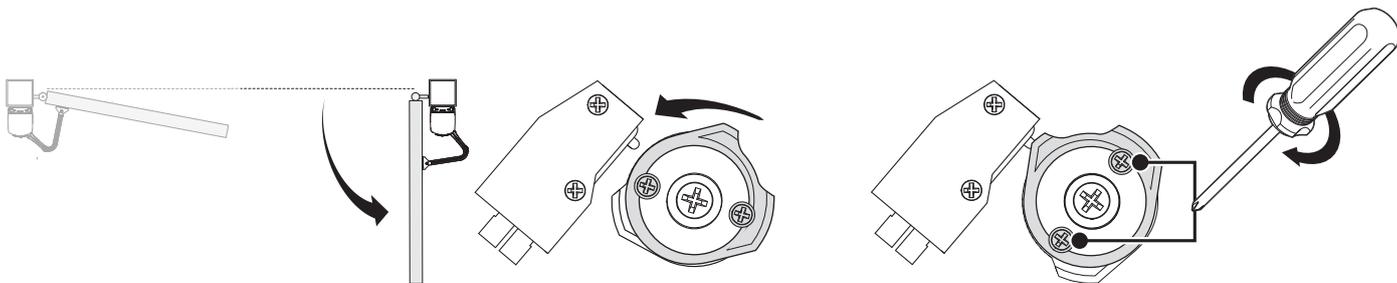


Rechts montierter Antrieb

Den Getriebemotor entriegeln.
Den Torflügel vollständig schließen.
Die untere Kurvenscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.



Torflügel vollständig öffnen.
Die obere Kurvenscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
Kurvenscheibe mit den mittleren Schrauben befestigen.



VERDRAHTUNG

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

📖 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.

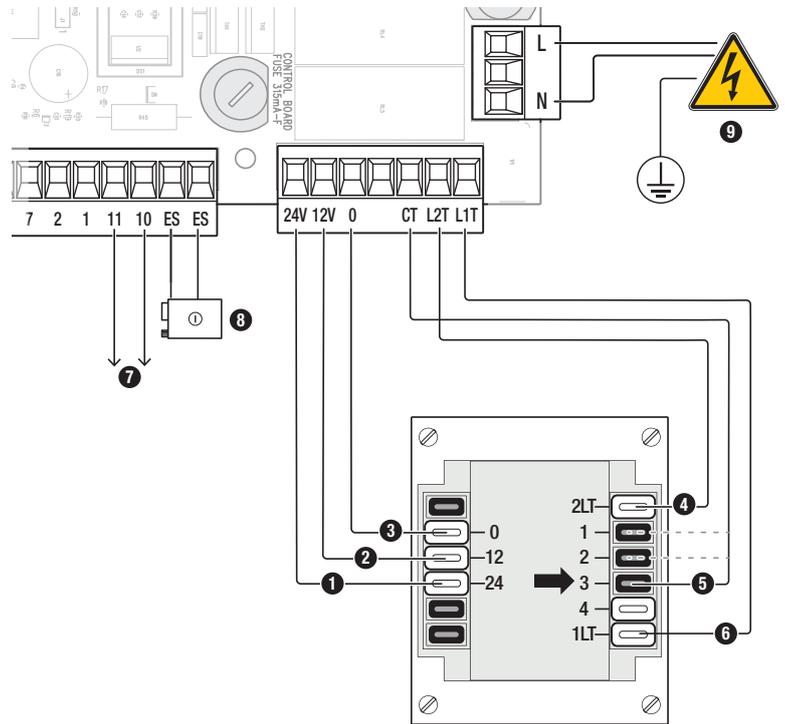
Spannungsversorgung

- ❶ Blauer Draht
- ❷ Lila Draht
- ❸ Orangefarbener Draht
- ❹ Roter Draht
- ❺ Schwarzer Draht
- ❻ Weißer Draht

📖 Zur Veränderung des Drehmoments, den angegebenen Faston in eine der 4 Stellungen schieben; von 1 (min.) bis 4 (max.).

Ausgang Spannungsversorgung Zusatzgeräte

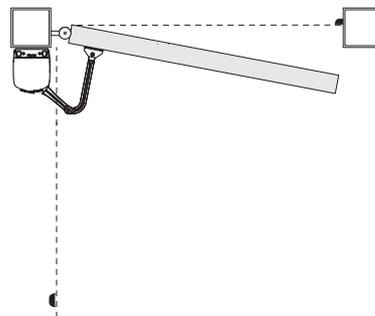
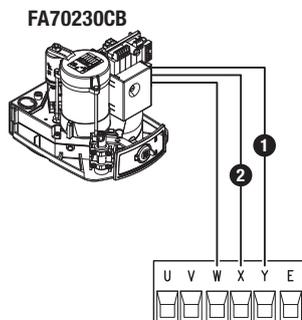
- ❷ Die Ausgangsspannung beträgt normalerweise 24 V AC. Leistung: maximal 20 W.
- ❸ Elektroschloss 12 V - max. 15 W
- ❹ Eingang Spannungsversorgung 230VAC-50-60HZ



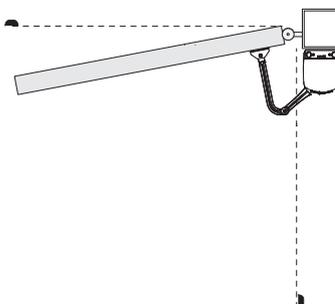
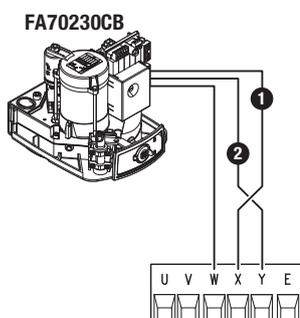
Anschluss des Getriebemotors

📖 Der Antrieb ist für die linksseitige Montage vorgesehen.

- ❶ Roter Draht
- ❷ Weißer Draht

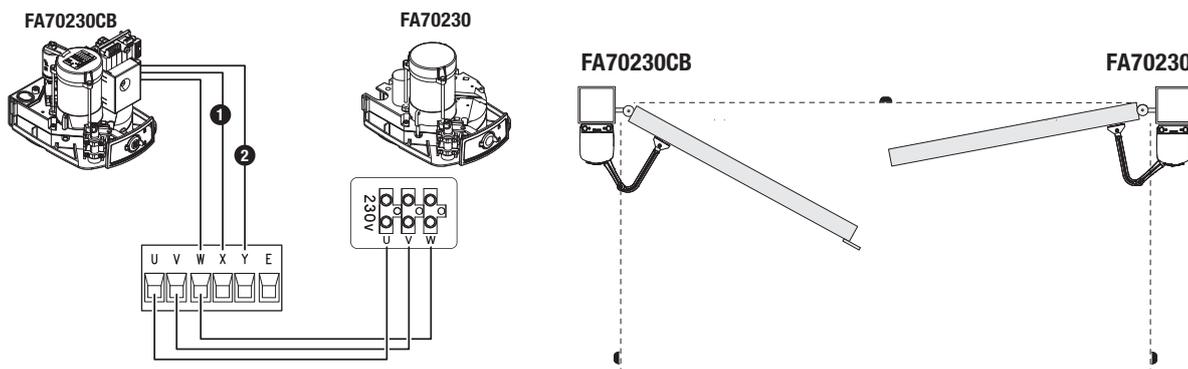


- ❶ Roter Draht
- ❷ Weißer Draht

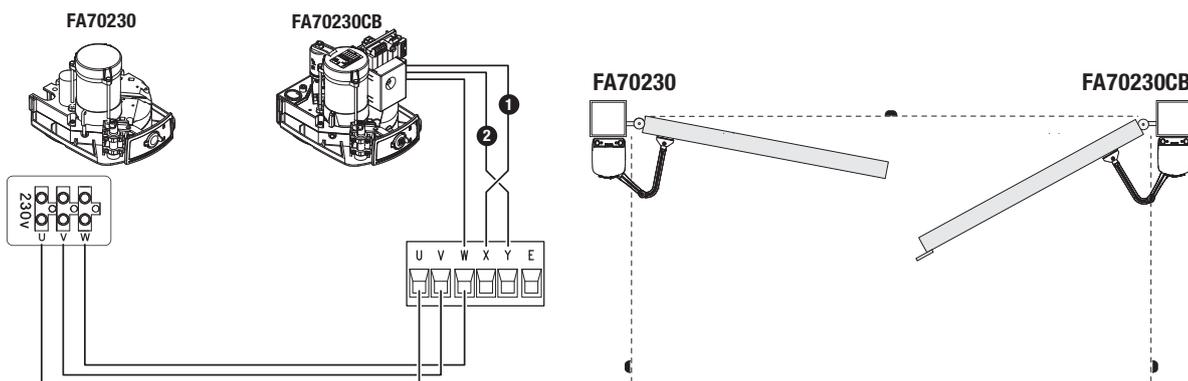


Anschluss des Antriebs und des Getriebemotors

- ❶ Roter Draht
- ❷ Weißer Draht



- ❶ Roter Draht
- ❷ Weißer Draht



Warngeräte

❶ Blinkleuchte

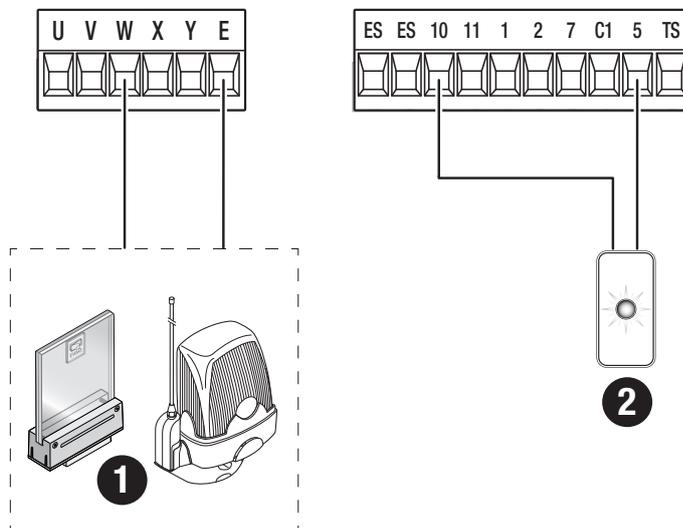
Blinkt während sich der Antrieb öffnet und schließt.

⚠ Max. Kontaktbelastbarkeit W - E (230 V AC - 25 W)

❷ Status-LED

Zeigt den Status des Antriebs an.

⚠ Max. Kontaktbelastbarkeit von 10 5 (24 V AC - 3 W)



Befehlsgeräte

1 STOPP-Taster (NC-Kontakt)

Torlauf wird unterbrochen und ggf. der Autozulauf ausgeschlossen. Einen Befehlsgeber betätigen, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

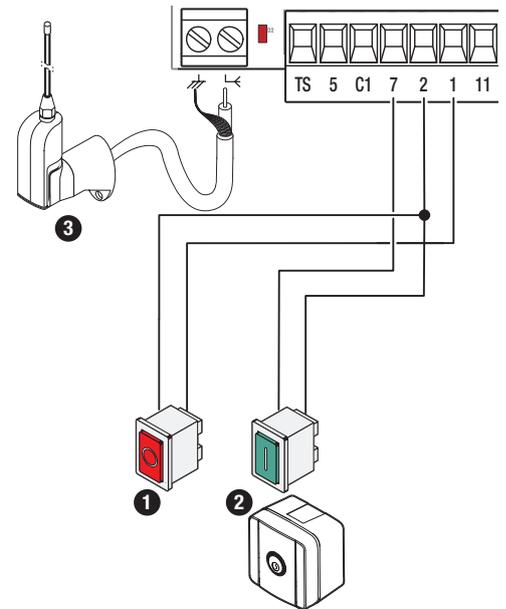
Bei Nichtverwendung den Kontakt überbrücken.

Der Kontakt kann für die Funktion Totmannbetrieb programmiert werden.

2 Befehlsgeber (Kontakt NO).

NUR AUF - Nur Auflauf.

3 Antenne mit Kabel RG58



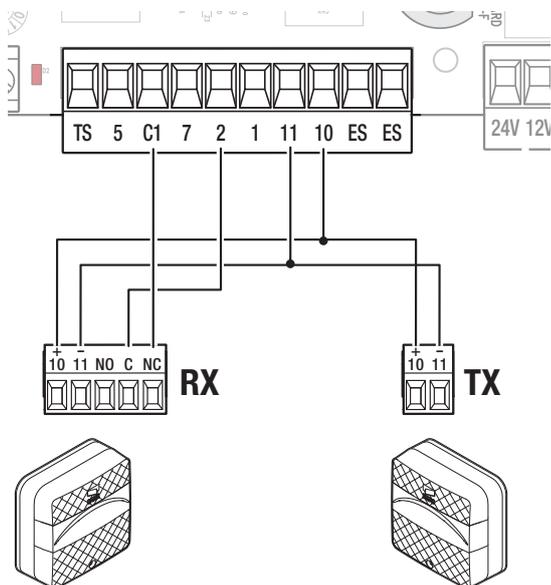
Sicherheitsgeräte

DELTA Lichtschranken

Standardverbindung

Es können mehrere Lichtschrankenpaare angeschlossen werden.

Bei Nichtverwendung der Lichtschranken, den Kontakt 2-C1 überbrücken.

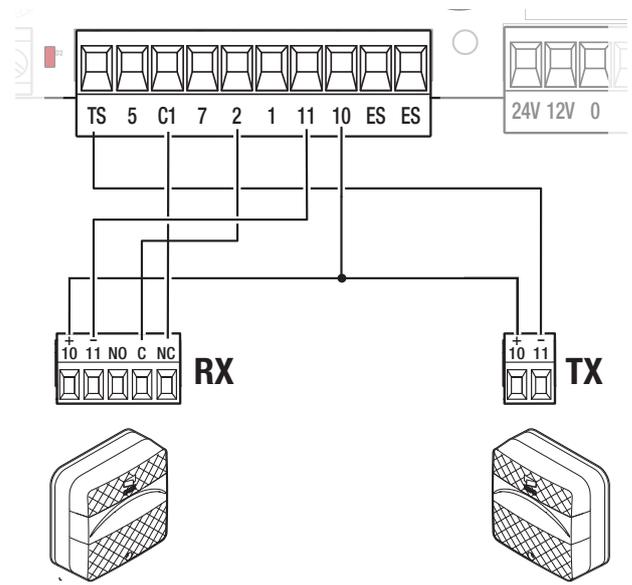


DELTA Lichtschranken

Anschluss mit Sicherheitstest

Es können mehrere Lichtschrankenpaare angeschlossen werden.

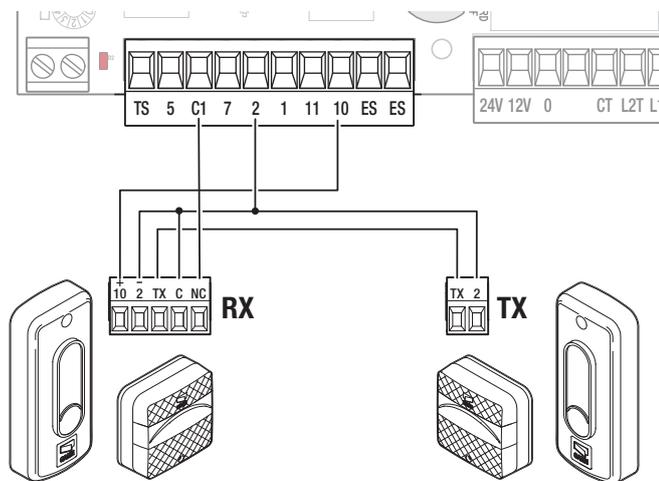
Siehe Sicherheitstest.



DIR / DELTA-S Lichtschranken

Standardverbindung

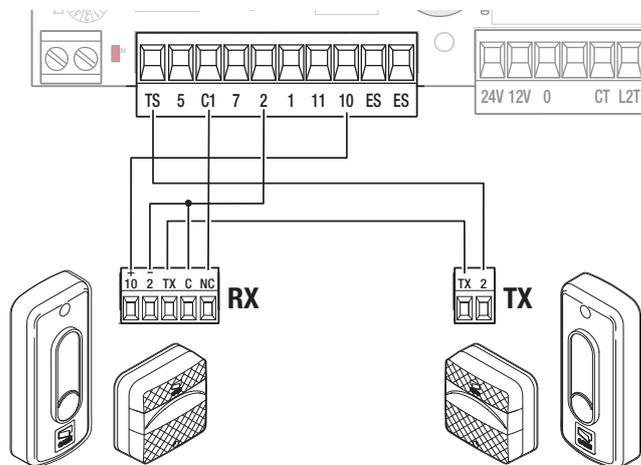
- 📖 Es können mehrere Lichtschrankenpaare angeschlossen werden.
- 📖 Bei Nichtverwendung der Lichtschranken, den Kontakt 2-C1 überbrücken.



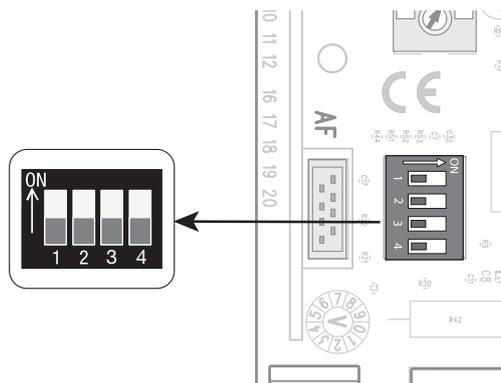
DIR / DELTA-S Lichtschranken

Anschluss mit Sicherheitstest

- 📖 Es können mehrere Lichtschrankenpaare angeschlossen werden.
- 📖 Siehe Sicherheitstest.

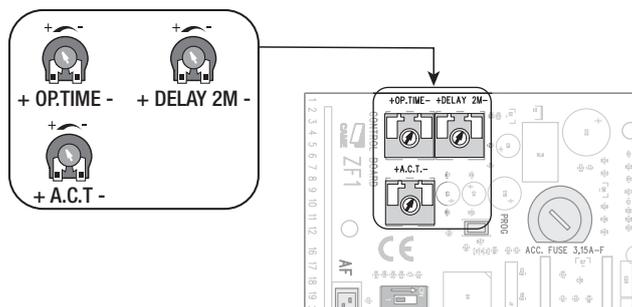


Funktionswahl



DIP 1 ON	Funktion AUTOZULAUF
DIP 2 ON	AUF-STOPP-ZU-STOPP (sequentiell) über Befehlsgerät (NO Kontakt) und Handsender mit AF-Funksteckmodul
DIP 2 OFF	AUF-ZU-REVERSIERUNG (Schritt-Schritt) über Befehlsgerät (NO Kontakt) und Handsender mit AF-Funksteckmodul
DIP 3 ON	Funktion TEST SICHERHEITSEINRICHTUNG Bei jedem Auf- bzw. Zu-Befehl überprüft die Steuerung, ob die Lichtschranken funktionstüchtig sind
DIP 4 ON	Funktion BENUTZER LÖSCHEN

Programmierung der Funktionen

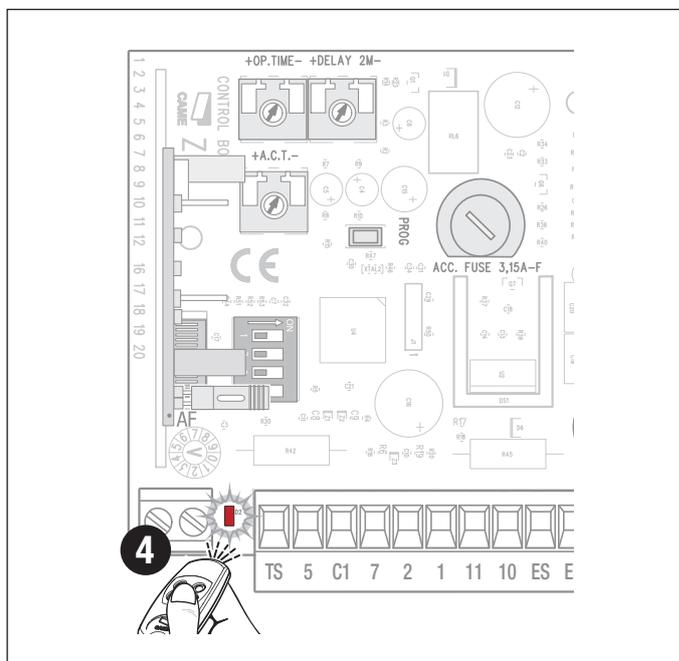
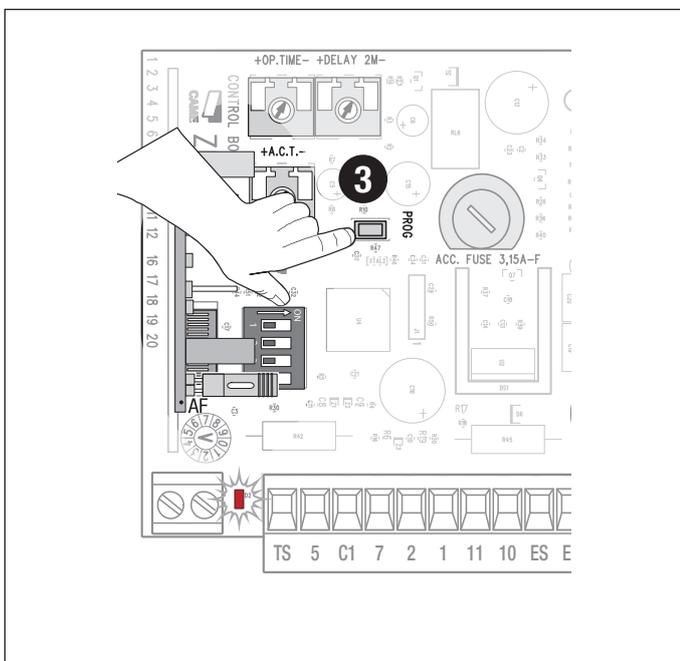
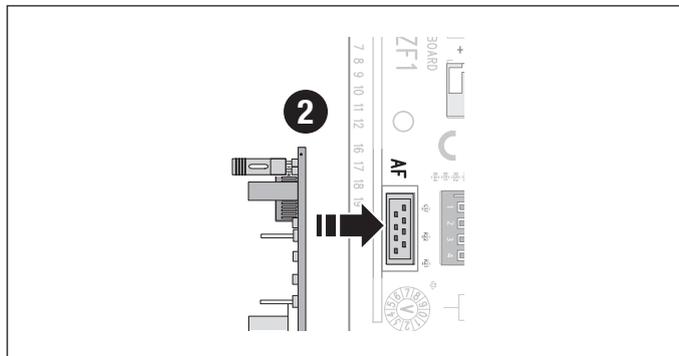
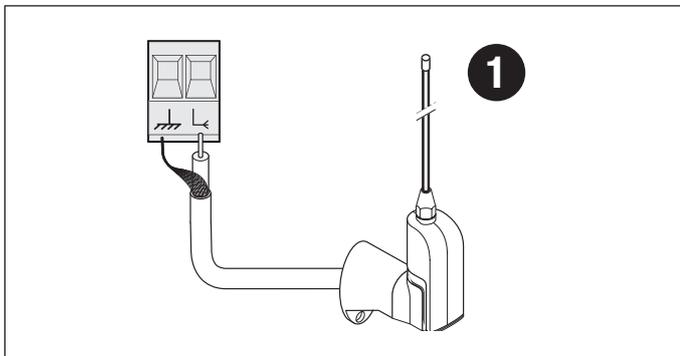


POTENTIOMETER OP.TIME	Einstellung der Betriebsdauer von 15 bis 120 Sek. Bei Einstellung der Betriebsdauer aufs Minimum wird der Totmannbetrieb aktiviert, die Handsender werden deaktiviert.
POTENTIOMETER DELAY 2M	Nach einem Zu-Befehl oder nach einem Autozulauf bewegt sich der vom Motor (M2) angetriebene Torflügel später, als der vom Motor (M1) angetriebene. Diese Verzögerung kann zwischen 3 und 10 Sek. eingestellt werden.
POTENTIOMETER A.C.T	Einstellung der Aufhaltezeit vor Autozulauf von 1 bis 120 Sek. Der Autozulauf wird nach Eingriff der Sicherheitsgeräte aufgrund Hinderniserfassung, nach einem NOTSTOPP oder bei Stromausfall nicht aktiviert

Aktivierung des Funkbetriebs

- 1 Antennenkabel RG58 an die Klemmen anschließen.
- 2 Das AF-Funksteckmodul auf die Steuerplatine stecken.
- 3 Die PROG Taste auf der Steuerung gedrückt halten.
- 4 Einen Taster des einzuspeichernden Handsenders drücken.

 Die LED-Anzeige blinkt während des Vorgangs und leuchtet nach abgeschlossener Abspeicherung fest auf.

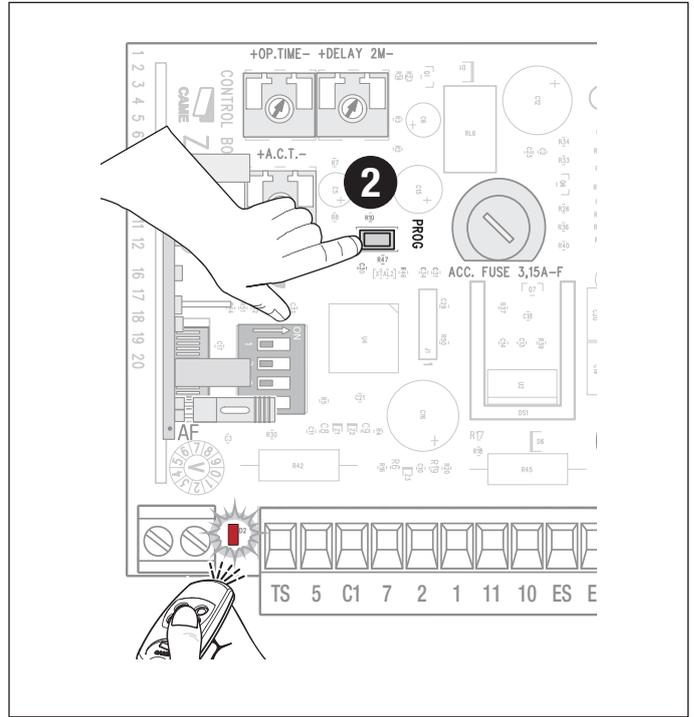
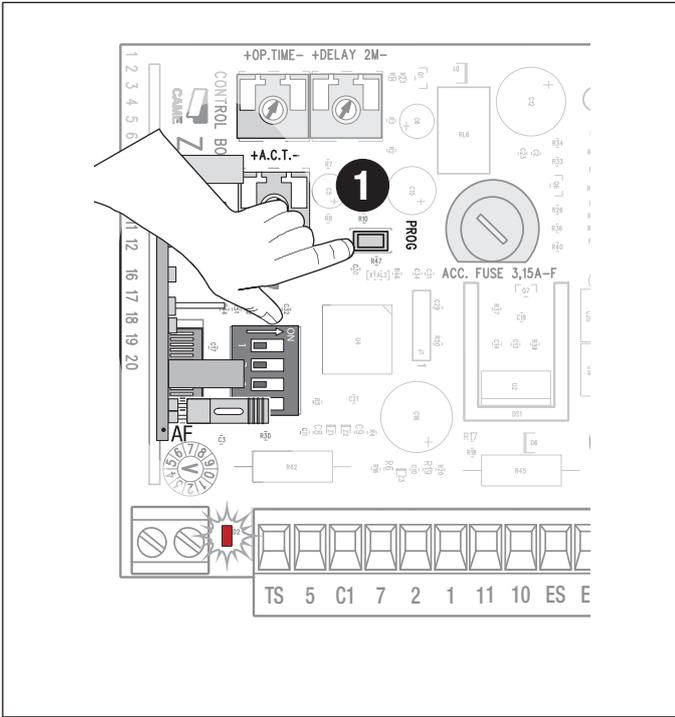


Benutzer eingeben

Es können max. 50 Benutzer eingegeben werden.

- 1 Die PROG Taste auf der Steuerung gedrückt halten.
- 2 Einen Taster des einzuspeichernden Handsenders drücken.

Die LED-Anzeige blinkt während des Vorgangs und leuchtet nach abgeschlossener Abspeicherung fest auf.



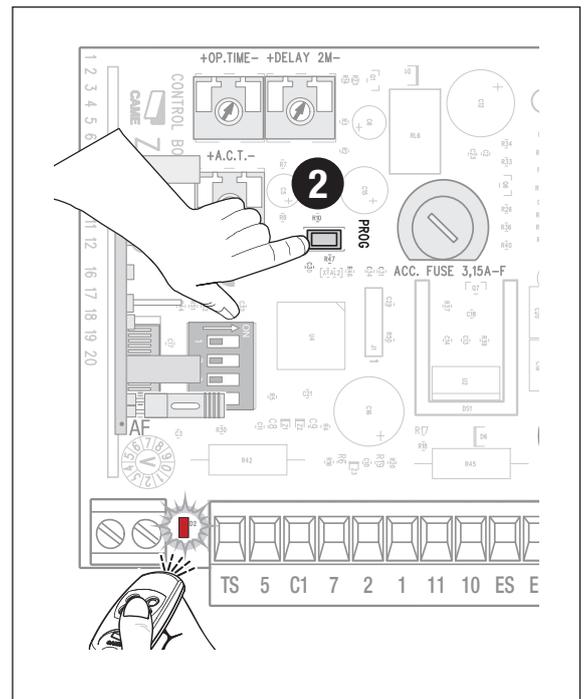
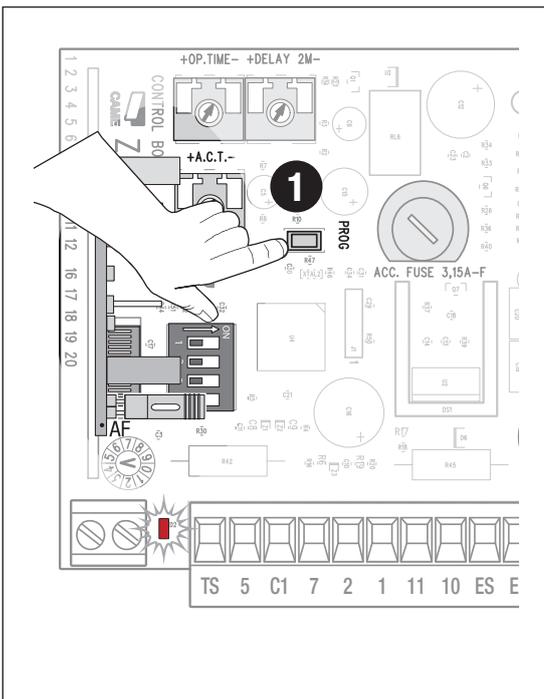
Einen einzelnen Benutzer löschen

Der DIP 4 muss auf ON stehen.

- 1 Die PROG Taste auf der Steuerung gedrückt halten.
- 2 Den Taster auf dem Handsender des Nutzers drücken, der gelöscht werden soll, und zwar innerhalb von 5 Sek.

Die LED-Anzeige blinkt schnell während des Vorgangs und erlischt nach abgeschlossener Löschung.

Den DIP 4 wieder auf OFF stellen.



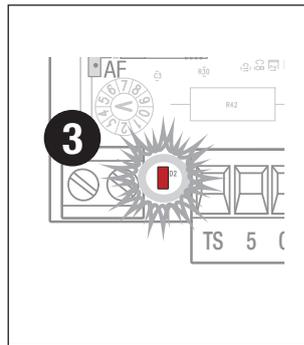
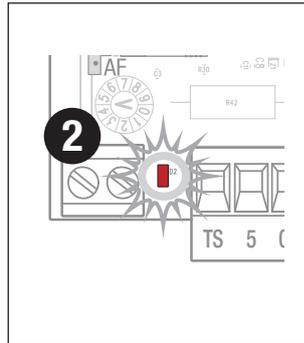
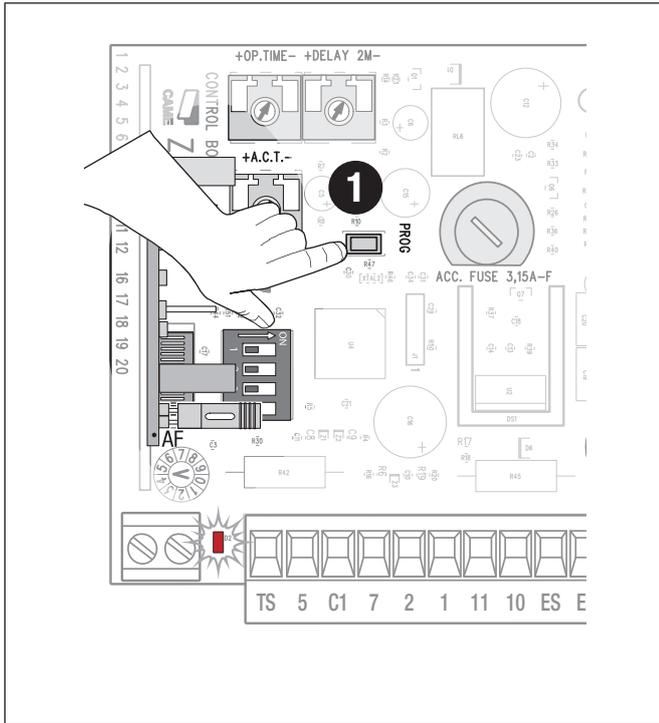
Alle Benutzer löschen

Der DIP 4 muss auf ON stehen.

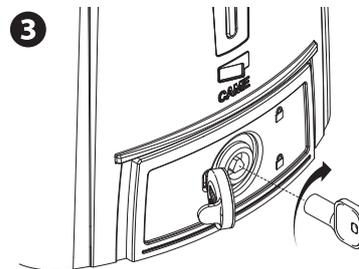
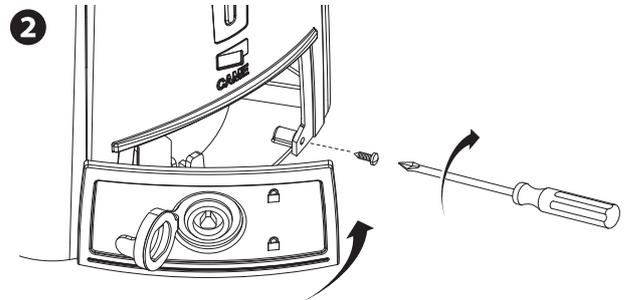
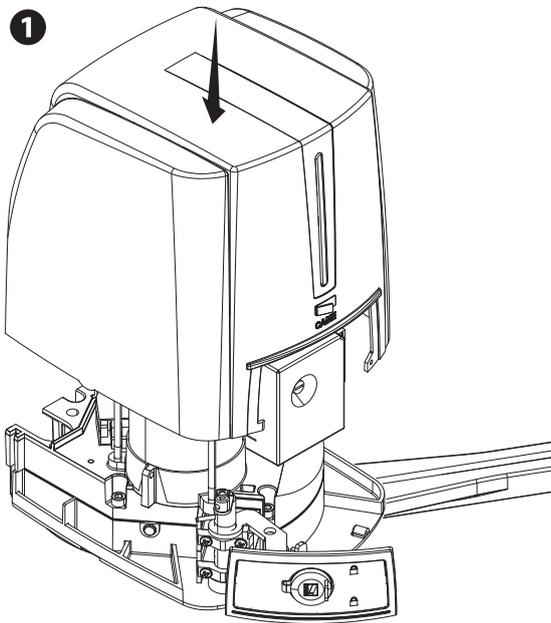
1 Die PROG Taste auf der Steuerung 10 Sekunden lang drücken.

Die LED-Anzeige blinkt während des Vorgangs mehrere Male und erlischt nach abgeschlossener Löschung.

Den DIP 4 wieder auf OFF stellen.



ABSCHLIESSEND

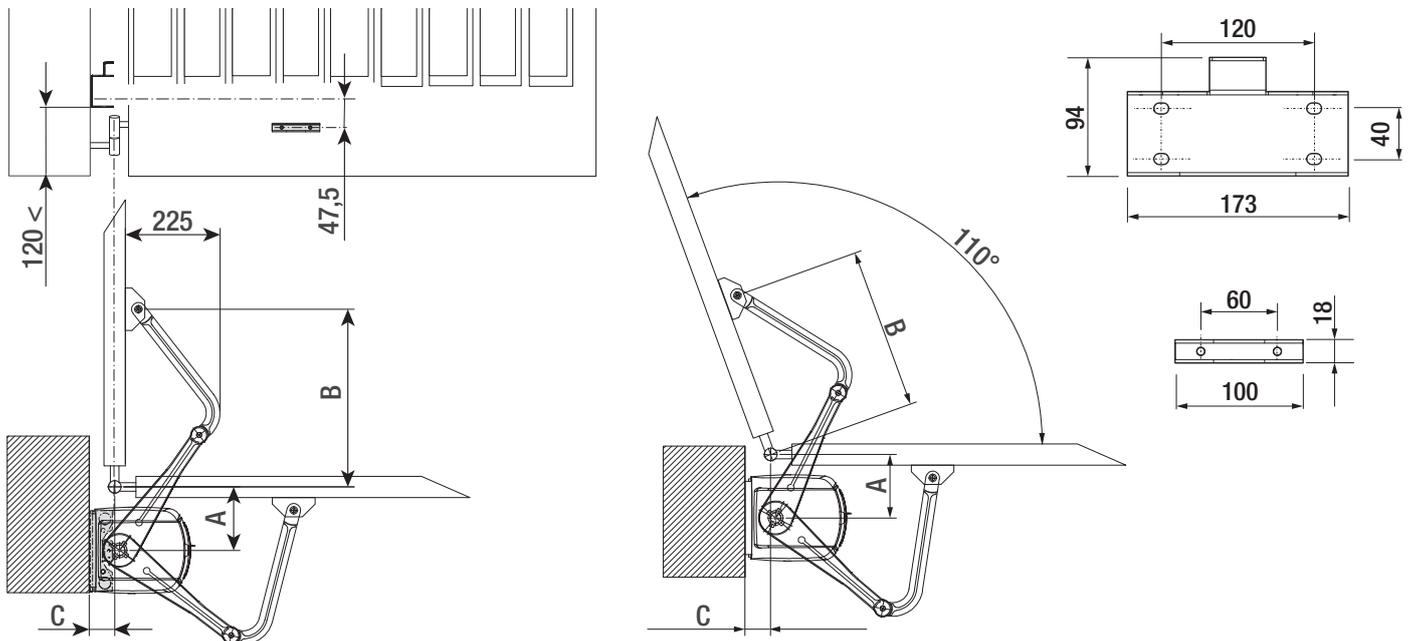


ÖFFNUNG NACH AUSSEN

Die Befestigungspunkte für die Haltebeschläge bestimmen

Zuerst bestimmen, wo der Haltebeschlag am Tor festgemacht werden soll, und anschließend die Befestigungsposition für den Haltebeschlag am Torpfeiler.

 Die in der Tabelle angegebenen Maße beachten.



Torauflauf (°)	A	B	C Max
90°	150	420	60
110°	150	380	60

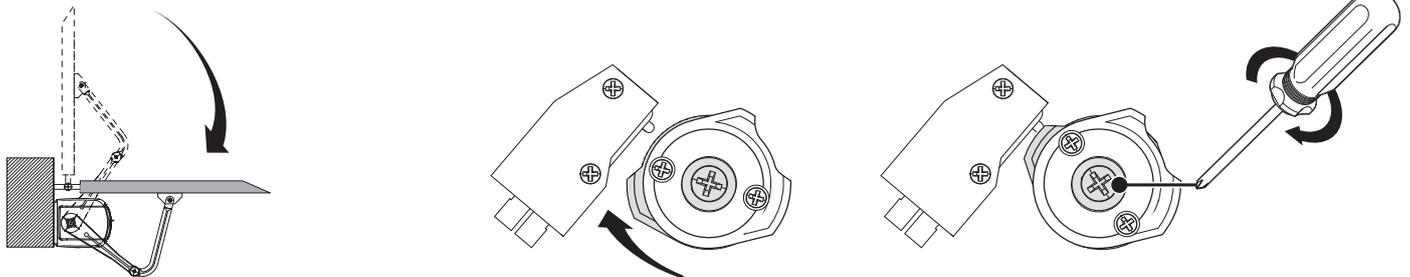
Links montierter Antrieb

Den Getriebemotor entriegeln.

Den Torflügel vollständig schließen.

Die untere Kurvenscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.

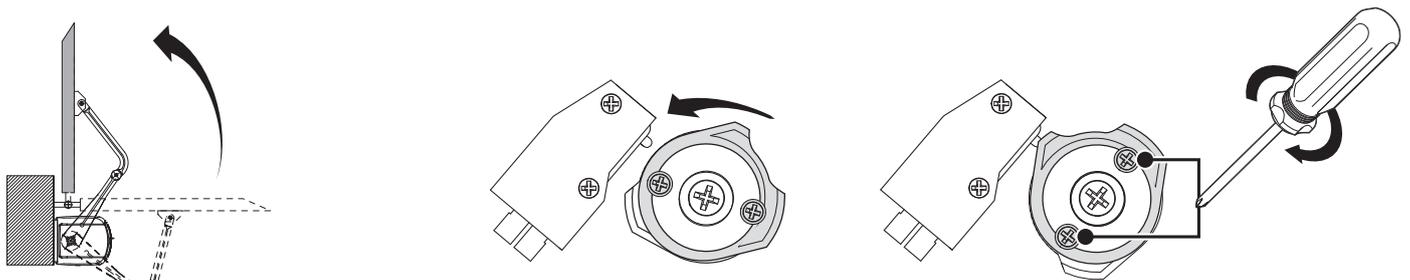
Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.



Torflügel vollständig öffnen.

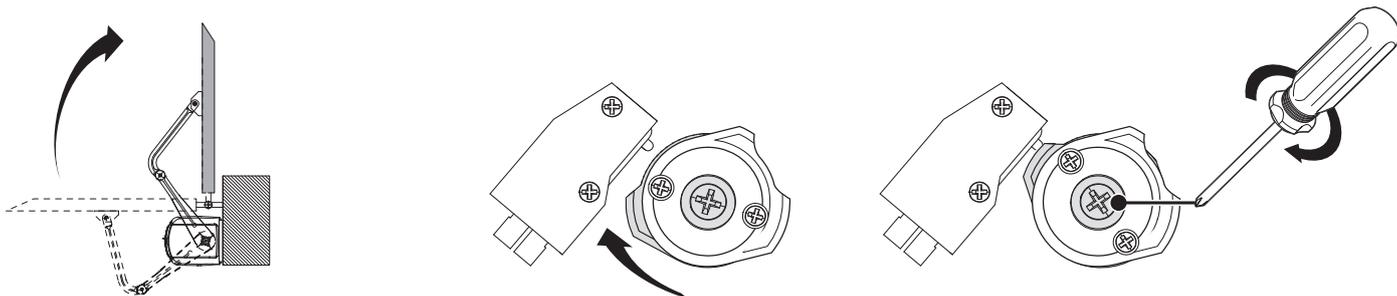
Die obere Kurvenscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.

Kurvenscheibe mit den mittleren Schrauben befestigen.

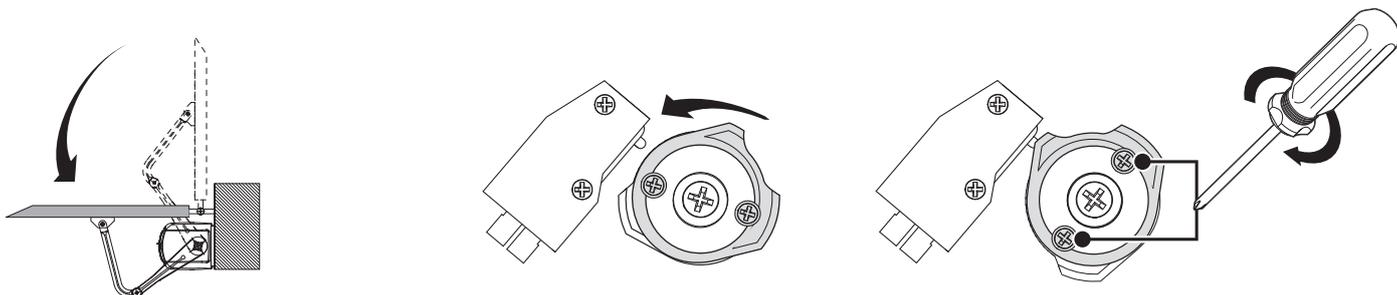


Rechts montierter Antrieb

Den Getriebemotor entriegeln.
 Torflügel vollständig öffnen.
 Die untere Kurvenscheibe im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
 Kurvenscheibe mit der mittleren Schraube befestigen.



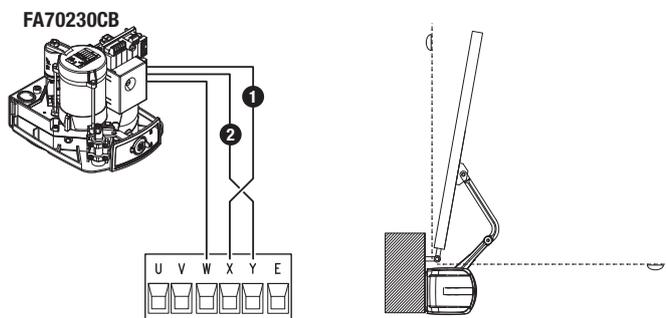
Den Torflügel vollständig schließen.
 Die obere Kurvenscheibe gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Mikroschalter betätigt wird.
 Kurvenscheibe mit den mittleren Schrauben befestigen.



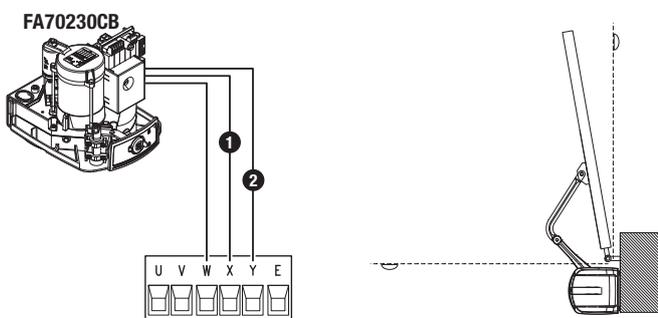
Anschluss des Getriebemotors

Der Antrieb ist für die linksseitige Montage vorgesehen.

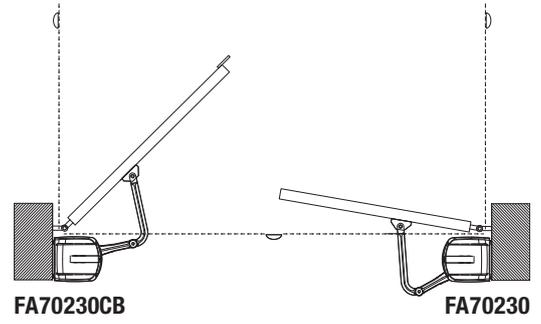
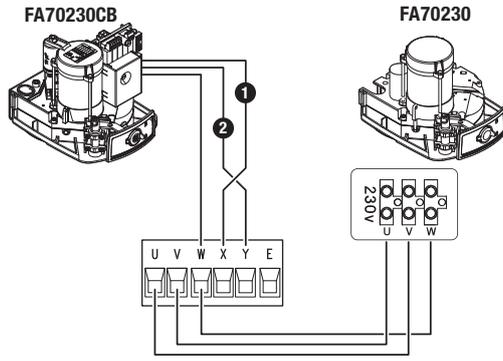
- 1 Roter Draht
- 2 Weißer Draht



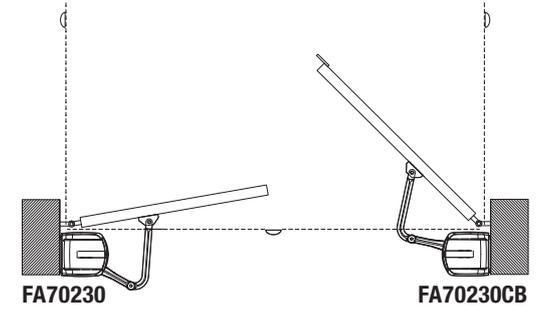
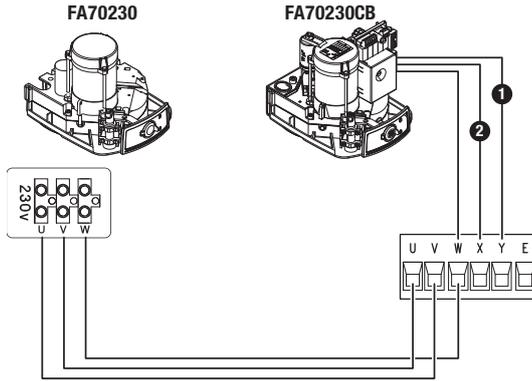
- 1 Roter Draht
- 2 Weißer Draht



- 1 Roter Draht
- 2 Weißer Draht



- 1 Roter Draht
- 2 Weißer Draht



Fabbricante / Manufacturer / Hersteller / Fabricant / Fabricante / Fabricante / Wytwórca / Fabrikant

Came S.p.a.

indirizzo / address / adresse / adresse / direccìon / endereço / adres / adres

Via Martiri della Libertà 15 31030 - Dosson di Casier Treviso - Italy

CAME
safety & comfort

DICHIARA CHE L'AUTOMAZIONE PER CANCELLI A BATTENTE / DECLARES THAT THE DRIVE FOR SWING GATE / ERKLÄRT DASS DIE AUTOMATISIERUNG FÜR FLÜGELTÖRE / DECLARE QUE LE AUTOMATISATION POUR PORTAILS A BATTANTS / DECLARA QUE LAS AUTOMATIZACION PARA PUERTAS BATTIENTES / DECLARA QUE AS AUTOMATIZAÇÕES PARA PORTÕES A BATENTE / OSWADCZA ZE AUTOMATYKA DO BRAM SKRZYDLOWYCH / VERKLAART DAT DE AUTOMATISERING VOOR DRAAIHEKKEN

FA70230CB

E' CONFORME ALLE DISPOSIZIONI DELLE SEGUENTI DIRETTIVE / IT COMPLIES WITH THE PROVISIONS OF THE FOLLOWING DIRECTIVES / DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN / IL EST CONFORMES AUX DISPOSITIONS DES DIRECTIVES SUIVANTES / CUMPLEN CON LAS DISPOSICIONES DE LAS SIGUIENTES DIRECTIVAS / ESTAO DE ACORDO COM AS DISPOSICÕES DAS SEGUINTES DIRECTIVAS / SA ZGODNE Z POSTANOWIENIAMI NASTĘPUJĄCYCH DYREKTYW EUROPEJSKICH / VOLDOEN AAN DE VOORSCHRIFTEN VAN DE VOLGENDE RICHTLIJNEN:

- COMPATIBILITA' ELETTROMAGNETICA / ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY / ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT / COMPATIBILITÉ ÉLECTROMAGNÉTIQUE / COMPATIBILIDAD ELECTROMAGNÉTICA / COMPATIBILIDADE ELETTROMAGNÉTICA / KOMPATYBILNOŚCI ELEKTROMAGNETYCZNEJ / ELEKTROMAGNETISCHE COMPATIBILITEIT : 2014/30/UE.

- BASSA TENSIONE / LOW VOLTAGE / NIEDERSpannung / BASSE TENSION / BAJA TENSION / BAIXA TENSÃO / NISKIEGO NAPIĘCIA / LAAGSPANNING : 2014/35/UE.

Riferimento norme armonizzate ed altre norme tecniche / Refer to European regulations and other technical regulations / Harmonisierte Bezugsnormen und andere technische Vorgaben / Référence aux normes harmonisées et aux autres normes techniques / Referencia normas armonizadas e outras normas técnicas / Referència de normes harmonizadas e outras normas técnicas / Odnosne normy ujednoliczone i inne normy techniczne / Geharmoniseerde en andere technische normen waarnaar is verwezen

EN 61000-6-2:2005
EN 61000-6-3:2007+A1:2011
EN 62233:2008
EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 60335-2-103:2015

RISPETTA I REQUISITI ESSENZIALI APPLICATI / MEET THE APPLICABLE ESSENTIAL REQUIREMENTS / DEN WESENTLICHEN ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN / RESPECTENT LES CONDITIONS REQUISES NECESSAIRES APPLIQUEES / CUMPLEN CON LOS REQUISITOS ESENCIALES APLICADOS / RESPETAM O REQUISITOS ESSENCIAIS APLICADOS / SPEŁNIAJA PODSTAWOWE WYMAGANE WYRUNKI / VOLDOEN AAN DE TOEPASBARE MINIMUM EISEN:

1.1.3; 1.1.5; 1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; 1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1; 1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

PERSONA AUTORIZZATA A COSTITUIRE LA DOCUMENTAZIONE TECNICA PERTINENTE / PERSON AUTHORISED TO COMPILER THE RELEVANT TECHNICAL DOCUMENTATION / PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN / DOCUMENTATION TECHNIQUE SPECIFIQUE D'AUTORISATION A CONSTRUIRE DE / PERSONA FACULTADA PARA ELABORAR LA DOCUMENTACIÓN TÉCNICA PERTINENTE / PESSOA AUTORIZADA A CONSTITUIR A DOCUMENTAÇÃO TÉCNICA PERTINENTE / OSOBA UPOWAZNIONA DO ZREDAGOWANIA DOKUMENTACJI TECHNICZNEJ / DEGENE DIE GEMACHTIGD IS DE RELEVANTE TECHNISCHE DOCUMENTEN SAMEN TE STELLEN.

CAME S.p.a.

La documentazione tecnica pertinente è stata compilata in conformità all'allegato VIIB. / The pertinent technical documentation has been drawn up in compliance with attached document VIIB. / Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage VIIB ausgestellt. / La documentation technique spécifique a été remplie conformément à l'annexe IIB / La documentación técnica pertinente ha sido rellenada en cumplimiento con el anexo VIIB. / A documentação técnica pertinente foi preenchida de acordo com o anexo VIIB. / Odnosna dokumentacja techniczna została zredagowana zgodnie z załącznikiem VIIB. / De technische documentatie terzake is opgesteld in overeenstemming met de bijlage VIIB.

CAME S.p.a. si impegna a trasmettere, in risposta a una richiesta adeguatamente motivata delle autorità nazionali, informazioni pertinenti sulle quasi macchine, e / Came S.p.a., following a duly motivated request from the national authorities, undertakes to provide information related to the quasi machines, and / Die Firma Came S.p.a. verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und / Came S.p.a. s'engage à transmettre, en réponse à une demande bien fondée de la part des autorités nationales, les renseignements relatifs aux quasi machines / Came S.p.a. se compromete a transmitir, como respuesta a una solicitud adecuadamente fundada por parte de las autoridades nacionales, informaciones relacionadas con las cuasimáquinas / Came S.p.a. compromete-se em transmitir, em resposta a uma solicitação motivada apropriadamente pelas autoridades nacionais, informações pertinentes às partes que compoñham máquinas / Came S.p.a. zobowiązuje się do udzielenia informacji dotyczących maszyn nieukonczonych na odpowiednio umotywowana prośbę, złożoną przez kompetentne organy państwowe / Came S.p.a. verbindt zich ertoe om op met redenen omkleed verzoek van de nationale autoriteiten de relevante informatie voor de niet voltooidde machine te verstrekken.

VIETA / FORBIDS / VERBIETET / INTERDIT / PROHIBE / PROIBE / ZABRANIA SIE / VERBIEDT

la messa in servizio finché la macchina finale in cui deve essere incorporata non è stata dichiarata conforme, se del caso alla 2006/42/CE. / commissioning of the above mentioned until such moment when the final machine into which they must be incorporated, has been declared compliant, if pertinent, to 2006/42/CE / die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine“ in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU. / la mise en service tant que la machine finale dans laquelle elle doit être incorporée n'a pas été déclarée conforme, le cas échéant, à la norme 2006/42/CE. / la puesta en servicio hasta que la máquina final en la que será incorporada no haya sido declarada de conformidad de acuerdo a la 2006/42/CE / a colocação em funcionamento, até que a máquina final, onde devem ser incorporadas, não for declarada em conformidade, se de acordo com a 2006/42/CE. / Unchomienia urzadzenia do czasu, kiedy maszyna, do której ma być wbudowany, nie zostanie oceniona jako zgodna z wymogami dyrektywy 2006/42/WE, jeśli taka procedura była konieczna. / deze in werking te stellen zolang de eindmachine waarin de niet voltooidde machine moet worden ingebouwd in overeenstemming is verklaard, indien toepasselijk met de richtlijn 2006/42/EG.

Dosson di Casier (TV)
18 Maggio / May / Mai / Mai
/ Mayo / Maio / Maj / Mei 2016

Amministratore Delegato / Managing Director /
General Direktor / Directeur Général / Director General /
Administrador Delegado / Dyrektor Zarządzający /
Algemeen Directeur

Andrea Menuzzo



Fascicolo tecnico a supporto / Supporting technical dossier / Unterstützung technische Dossier / soutien dossier technique / apoyo expediente técnico / apoiar dossier técnico / wspieranie dokumentacji technicznej / ondersteunende technische dossier: 001FA70230CB

Came S.p.a.

Via Martiri della Libertà, 15 - 31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy - Tel. (+39) 0422 4940 - Fax (+39) 0422 4941
info@came.it - www.came.com

Cap. Soc. 1.610.000,00 € - C.F. e P.I. 03481280265 - VAT IT 03481280265 - REA TV 275359 - Reg Imp. TV 03481280265

CAME 

CAME.COM

CAME S.P.A.

Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
Treviso - Italy
Tel. (+39) 0422 4940
Fax (+39) 0422 4941